Persönlich erstellt für: Hans Arend

200 Quadratmeter markieren die Schüler der Grundschule Holzhausen – mit ihren Bildern in der Hand. Das entspricht der Fläche Wald, die sie damit unterstützen. In der Mitte: Jan Liebold, Justus Conring, Uwe Gnädig und Peter Mülle. *yt*

„Wald ist nicht gleich Wald“

Holzhäuser Grundschüler malen für Waldschutzfonds / NABU-Vorsitzender Conring lobt Engagement

Bad Pyrmont. Mit 200 Waldbildern haben sich die Schüler der Bad Pyrmonter Grundschule Holzhausen jetzt an einem Projekt des REWE Handelskonzern beteiligt, der deutschlandweit 100000 Quadratmeter Wald an den „Deutschen Waldschutzfonds“ spenden will, damit die Tierwelt eine Heimat finden kann.

„Denn Wald ist nicht gleich Wald.“ Der Vorsitzende des Bad Pyrmonter Naturschutzbundes (NABU), Justus Conring, freut sich zwar, dass mittlerweile auch forstwirtschaftlich genutzter Wald wieder stärker an ökologischen Kriterien ausgerichtet wird: „Monokulturen werden durch Mischwälder ersetzt, und es werden überwiegend heimische Bäume angepflanzt, wie hier die Buchen.“ Dennoch bedürfe es Waldgebiete, die sich frei von wirtschaftlichen Erwägungen entwickeln können: „Buchen werden nun einmal nach 80 Jahren geerntet, bieten der Fauna aber eben erst in weit höherem Alter, wenn sie wirtschaftlich nichts mehr wert sind, einen idealen Lebensraum.“ Und darum geht es, wenn der Konzern, der 2013 über 36 Milliarden Euro in Deutschland umgesetzt hat, für jedes gemalte Bild einen Quadratmeter Wald für je einen Euro kaufen will. „Diese zehn Hektar Wald können sich dann wie die anderen im Besitz des Deutschen Waldschutzfonds befindlichen Flächen gänzlich ohne menschliche Eingriffe entwickeln.“ Damit können diese Waldbereiche anders als das Gros der 11,4 Millionen Hektar Wald in Deutschland als Urwald wieder Heimat für mehr als 4300 Pflanzen- und Pilzarten sowie 6700 Tierarten werden.

Dafür bedankte sich Justus Conring nicht nur beim Inhaber des Bad Pyrmonter REWE-Marktes Uwe Gnädig, der gemeinsam mit seinem Auszubildenden Peter Mülle die rund 200 Bilder in Empfang nahm, sondern auch beim Leiter der Holzhäuser Grundschule Jan Liebold und seinen Schützlingen, die die Bilder gemalt haben und bei der Übergabe eine Fläche von 200 Quadratmetern markierten. Das entspricht der Fläche, die sie mit ihrem Engagement der Natur wieder geben wollen. *yt*

21-Jährige fährt ungebremst auf Audi auf

Folge: Zwei Leichtverletzte und 13 000 Euro Sachschaden / Aufmerksamer Zeuge klärt Unfallflucht auf

Bad Pyrmont. Am Freitag ereignete sich um 20.20 Uhr auf der Südstraße ein Verkehrsunfall mit zwei leicht verletzten Personen und einem Sachschaden von 13 000 Euro. Das hat die Polizei am Montag berichtet. Die Fahrerin eines Audi befuhr demnach aus Holzhausen kommend die Südstraße Richtung Bahnhofstraße. Sie wollte nach links in den Bussemeyerweg abbiegen und hatte dazu laut Polizei auch den Blinker gesetzt. Da sie den Gegenverkehr durchfahren lassen musste, habe sie vor der Einmündung angehalten. Dies hatte die 21-jährige Fahrerin eines Renault offenbar nicht bemerkt, denn sie sei fast ungebremst auf den Audi aufgefahren.

Die beiden Fahrerinnen mussten ambulant im Krankenhaus behandelt werden. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und wurden erheblich beschädigt.

Ein aufmerksamer Zeuge hat der Polizei dabei geholfen, einen Verkehrsunfall aufzuklären, der sich an der Thaler Landstraße auf dem Parkplatz von McDonalds ereignet hatte. Der Mann hatte beobachtetet, wie ein silberfarbener Opel Zafira aus einer Parklücke rangiert wurde und dabei einen danebenstehenden Audi touchierte. „Der Zeuge konnte genau beobachten, dass der Pkw Audi durch den Anstoß wackelte“, so die Polizei. Er ging in das Lokal und konnte dort den Fahrer des Audis über die Karambolage informieren. Da der Zeuge das Kennzeichen des Opels abgelesen hatte, konnte die Polizei schnell zugreifen. Die 55-Jährige, die kurz darauf mit ihrem Auto gestoppt wurde, will den Unfall auf dem Parkplatz nicht bemerkt haben. Der Sachschaden am Audi wird auf immerhin 1500 Euro geschätzt. *red*

Die „gute Nachricht“ ist angekommen

Gospelchor beeindruckt mit Kirchenkonzert

VON KARIN HEININGER

Bad Pyrmont. Musikalität, Gefühl und Rhythmus - das waren die Zutaten, aus denen das Gospelkonzert des Chores „Voice of Pray“ der St. Johanneskirche gemacht war. Unter der Leitung von Hannelore von der Heide, begleitet von Michael Mattes am Klavier und an der Trommel, boten die 13 Sängerinnen und drei Sänger ein in sich stimmiges und anspruchsvolles Programm mit solistischen Akzenten, das nicht nur die ursprüngliche religiöse Liedform der schwarzen Nordamerikaner wiedergab, sondern auch andere sakrale Einflüsse zuließ, wobei aber immer die Stilmerkmale und Ausdrucksform der Gospels berücksichtigt wurden.

So war zum Beispiel ein besonders bewegendes Lied ein Song aus dem Film „Schindlers Liste“ , vorgetragen von Lea Albrecht, begleitet von Michael Mattes am Klavier. „Jerushalaim“, ein hebräisches Lied, das die ewige Sehnsucht nach der heiligen Stadt Jerusalem wiedergibt, in der schlichten Melodik von den beiden Interpreten sehr überzeugend nachempfunden.

Doch nicht nur Melancholie oder innige Nachdenklichkeit wie in dem von Michael Mattes komponierten „Prayer“ prägten das Konzert. Überwiegend waren es Lebensfreude und christliche Zuversicht, wie sie typisch sind für die afroamerikanischen Kirchenlieder. „O happy day“, „He loves me“ oder „Sing a new song“: Da erklangen nicht nur die Stimmen des Chores kraftvoll jubelnd, auch körperlich sprang der ansteckende Rhythmus der Melodien auf die Sängerinnen und Sänger über.

Lebensfreude und mitreißender Rhythmus: Der Chor „Voice of Pray“ in der Johanneskirche. *Hei*

Weitere solistische Beiträge lieferten Lea Albrecht mit einem Song aus Afrika und Tanja Hundertmark, die den bekannten Gospel „Sometimes I feel like a motherless child“ mit Intensität und stimmlich gekonnt interpretierte. Mitreißende Dynamik verbreitete Stefan von der Heide mit seiner E-Gitarre, deren Klang den Kirchenraum prall und eindrucksvoll füllte.

Chorleiterin Hannelore von der Heide trug durch Zwischentexte zum Verständnis der Lieder bei. Nachdem das Konzert mit einem irischen Segen beendet war, sang der Chor als Zugabe „We are marching“ und marschierte tatsächlich aus der Kirche, um die Besucher vor der Tür singend zu verabschieden. Es war ein schönes authentisches Konzert, das auch der Bedeutung des Begriffs Gospel gerecht wurde: Der Name kommt nämlich vom englischen good spell, was „gute Nachricht“ bedeutet.

TISCHLER daro
☎ 0 52 81 / 1 74 47
Tischlerei - Bad Pyrmont - Lügde

KURZ NOTIERT

Randalierer hinterlässt Abdruck auf Autodach

Bad Pyrmont. Turbulente Szenen hat es offenbar in der Nacht zum Samstag in Holzhausen gegeben. Wie die Polizei am Montag berichtete, hatte ein Zeuge eine Gruppe von fünf bis sechs jungen Leuten beobachtet, die grölend durch die Straße „Am Bruche“ zogen. Einer der jungen Männer sei dabei auf das Heck eines geparkten Ford C Max gesprungen und über das Fahrzeug gelaufen. Der Mann soll einen roten Kapuzenpulli und helle Schuhe getragen haben. Die Polizei konnte später seine Schuhsohlenabdrücke auf dem Dach des Autos sichern. Der Sachschaden wird auf etwa 500 Euro geschätzt. Weitere Schäden wurden außerdem bei einem Renault Scenic und einen VW Eos festgestellt. Den Schaden hier beziffert die Polizei auf rund 1000 Euro .

Briefkasten aufgebrochen

Bad Pyrmont. Bereits in der Nacht zum vergangenen Donnerstag haben sich an der Thaler Landstraße zwei Einbrüche ereignet, bei denen die Polizei davon ausgeht, dass sie denselben Tätern zuzuordnen sind. Wie die Ermittler am Montag berichteten, wurde zum einen der Briefkasten der Deutschen Post, der an der Einmündung der Kleinenberger Landstraße aufgestellt ist, aufgebrochen. Es sei nicht auszuschließen, dass die Täter Briefe daraus gestohlen haben. Weiterhin versuchten die Unbekannten in einen Bürocontainer einzubrechen, der auf dem Gelände eines in der Nähe befindlichen Automobilhandels aufgestellt ist. Es gelang ihnen, eines der Fenster aufzubrechen. Die Behältnisse wurden durchwühlt, nach bisherigen Feststellungen wurde aber nichts entwendet.

IMPRESSUM

Verleger und Herausgeber:
Dipl.-Vw. Günther Niemeyer
Dipl.-Kfm. Hans Niemeyer
Dipl.-Soz. Julia Niemeyer

Geschäftsleitung:
Julia Niemeyer (Geschäftsführung)
Claudia Reisch (Verkaufsleitung)
Heiko Reckemeyer (Vertriebsleitung)
Frank Werner (Redaktionsleitung)
Carsten Wilkesmann (Tech. Leitung)

Chefredaktion:
Frank Werner,
Thomas Thimm (stv.)

Ressortleitung Lokales: Frank Henke (fh)

Leitung Newsroom: Thomas Thimm (TT)

Redaktion:
K. Hasewinkel, stv. Ltg. Lokales (hen),
M. Aschmann (as), D. Balzereit (doro),
C. Branahl (cb), M. Fisser (mafi),
B. Hansen (bha), K. Klages (kk),
N. Reckemeyer (nin), A. Tiedemann (ant),
A. Timphaus (at), H.-J. Weiß (HW),
W. Westphal (ww), U. Truchseß (ul),
Joachim Ziesenitz (joa)

Chefreporter: U. Behmann (ube)

Bad Pyrmont: U. Kilian (uk), J. Lehmann (jl)

Bodenwerder: Edda Dreyer (dy)

Überregionaler Teil:
Matthias Koch, Hendrik Brandt (Chefredakteure)

Kultur: J. Marre (are)
Sport: R. Giehr (Ro), K. Frye (kf), A. Rosslan (aro)

Online: T. Krause (tk), J.-C. Höche (jch)

PR-und Sonderthemen:
J. Meyer (ey), S. Rasche (sar)

Verlag, Redaktion und Druck:
Deister- und Weserzeitung
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Osterstraße 15–19 • 31785 Hameln
Einfahrt Baustraße 44
Telefon (0 51 51) 200-0
Telefax (0 51 51) 200-305

Pyrmonter Nachrichten: Rathausstraße 1
31812 Bad Pyrmont, Telefon (0 52 81) 93 68-0
Telefax (0 52 81) 93 68-622

Geschäftsstellenleiterin: Gabi Büscher

Geschäftsstelle Bodenwerder: Große Straße 63
37619 Bodenwerder, Telefon (0 55 33) 97 46-0
Telefax (0 55 33) 97 46-633

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 48

Erscheinungsweise werktäglich morgens (mit regelmäßiger Wochenbeilage „Im Strom der Zeit“ und „TV-Programm“), Bezugspreise: Trägerzustellung 30,90 €, Postzustellung 31,90 €, Abholer 29,90 € (einschl. 7% MwSt.). Abbestellungen sind zum Monatsende schriftlich an den Verlag zu richten.
Im Falle höherer Gewalt, Betriebsstörung oder Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Zeitungslieferung oder Rückzahlung des Bezugsgeldes. Bei Lieferunterbrechungen erfolgt eine Rückvergütung der Bezugsgebühren ab dem dritten Tag der Nichtlieferung. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen nur, wenn Rückporto beigelegt ist. Von uns gestaltete Anzeigen und von uns veröffentlichte Texte dürfen nicht ohne ausdrückliche Genehmigung zur gewerblichen Verwendung durch Dritte übernommen werden.
Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für das Mahnverfahren und im Verkehr zu Vollkaufleuten Hameln.
Diese Zeitung ist auf Umweltpapier gedruckt. Der Altpapieranteil beträgt zwischen 80 und 100%.